

# *Pfarrei St. Elisabeth Straubing*

## *Pfarrbrief*

*Nr. 5*

*vom 02. Juni bis 01. Juli 2018*



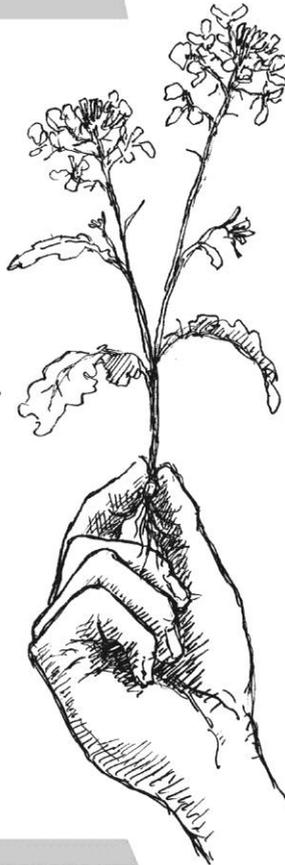
*Ulrich Loose*

*Gott allein kann  
Leben schenken,  
**aber du kannst es  
weitergeben und  
achten.***

*Gott allein kann  
Glauben schenken,  
**aber du kannst  
dein Zeugnis geben.***

*Gott allein kann  
Hoffnung wecken,  
**aber du kannst an-  
deren Vertrauen  
schenken.***

*Gott allein kann die  
Freude schenken,  
**aber du allein ein  
Lächeln.***



*Gott allein ist  
der Weg,  
**aber du kannst ihn  
anderen zeigen.***

*Gott allein ist das  
Unmögliche,  
**aber du kannst das  
Mögliche tun.***

*Gott allein genügt  
sich selbst,  
**aber er hat es  
vorgezogen, auf  
dich zu zählen.***

*Meditation aus Ruanda*

## „Gott allein kann Leben schenken...“

Gedanken zum Evangelium Markus 4, 26-34 von Stefan Anzinger

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen!

Unser Denken und Handeln ist weitgehend davon bestimmt, dass wir alles selber in die Hand nehmen, alles selber in den Griff bekommen wollen. Wir sind oft ganz gerne „Leistungsmenschen“ in einer Leistungsgesellschaft. Wir sehnen uns danach, etwas Großes zu schaffen, etwas was wir vorzeigen können, was dauerhaft der Nachwelt überlassen werden kann.

Das, was Jesus im Evangelium des Markus vom Kleinsten aller Samenkörner sagt, kommt unserem Leistungsdenken nicht gerade entgegen. Gott und sein Reich sind im Kleinen zu finden. So lenkt Jesus unseren Blick auf das Wachsen in der Natur. Er vergleicht den Anfang des Reiches Gottes mit dem Aussäen eines kleinen Korns. Vom Sämann wird es voller Hoffnung und voller Erwartung in die Erde ausgestreut. Der Same liegt im Boden und er wächst. Bei Tag und Nacht, ob der Sämann daran denkt oder nicht, die Saat wächst. „Automatisch“, so heißt es im griechischen Text, „aus eigenem Antrieb“. „Von selbst“, wie es die Einheitsübersetzung formuliert, bringt die Erde Frucht, „zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre.“ Und Jesus fügt noch hinzu: „Und der Mann weiß nicht wie.“

Während das Korn in der Erde liegt, kann der Sämann nicht mehr viel tun. Er kann nur behutsam gießen, schauen, warten und vertrauen. Es gibt Dinge im Leben, die kann man selber nicht machen. Die muss man sich geben, sich schenken lassen und man muss sie geschehen lassen. So ist es auch mit dem Reich Gottes. Eltern können ihren Kindern den Samen des Glaubens ins Herz legen. Sie können sein Wachstum fördern, aber den Glauben ihrer Kinder können sie selbst nicht „machen“.

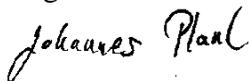
Es sind nicht die großen Leistungen, sondern die vielen kleinen Schritte, die die Welt zum Guten hin, zum Reich Gottes, verändern. Dort, wo ein Mensch durch ein Lächeln einen anderen aufmuntert, wo eine zu einer anderen hält, die in Schwierigkeiten steckt, wo jemand ein versöhnendes oder tröstendes Wort spricht. Veränderung beginnt nie laut und groß, sondern ganz im Kleinen. „Man muss nur darauf vertrauen“, so erklärt es Kardinal Carlo M. Martini einmal, „dass das ausgesäte Wort sich von selbst entwickelt.“

Werft es also mutig aus, ohne Zögern und ohne euch einzureden, der Bodentaugliche nichts und man müsse günstigere Verhältnisse abwarten. Es wäre falsch zu glauben, das Wort hänge von einem selbst ab. Es muss nur ausgesät werden, danach kann man in Ruhe abwarten.“ Gott bleibt der Geber von Gnade und Glauben. Er schenkt das Wachsen und lässt die Frucht seines Wirkens reifen.

Das Reich Gottes gehört zu den Dingen im Leben und im Glauben, denen man sich nur annähern kann, behutsam und immer wieder. Auch Jesus selber ist es anscheinend so ergangen: Immer wieder hat er mit den Pharisäern, oft auch mit mangelndem Erfolg, argumentiert und debattiert. Und er hat immer wieder, unermüdlich, von verschiedenen Seiten her versucht, von diesem Reich Gottes zu erzählen und die Menschen dazu anzustiften. Die Apostel Jesu mussten aber auch erfahren, dass ihre Schar klein bleibt und nicht wächst, dass viele Menschen Jesus nicht ernst nehmen. Mit dem Gleichnis vom Senfkorn, dem kleinsten aller Samenkörner, beantwortet Jesus ihre unausgesprochenen Fragen. Das Reich Gottes fängt ganz klein an, sagt er. „Verlangt nicht wer weiß wie große Erfolge; gebt den Dingen Zeit, sich allmählich zu entwickeln, dann werden kleinste Samenkörner und unsichtbare Anfänge zum großen Erfolg führen, zum Reich Gottes“ (*Carlo. M. Martini*).

Es kann sein, dass wir uns fragen: Können wir denn überhaupt nichts tun für das Reich Gottes? Sollen wir einfach die Hände in den Schoß legen und abwarten? Wir können durchaus etwas tun. Jesus fordert uns nicht zur Faulheit und zum Nichtstun auf. Der Mann, von dem in der Geschichte die Rede ist, bereitet den Boden und sät, aber dann geht es ohne ihn weiter. Es ist auch eine Tat des Glaubens, warten zu lernen – mit „leidenschaftlicher Geduld“, wie es Frère Roger Schütz einmal genannt hat, weil es ein anderer ist, der das Reich Gottes, das jetzt immer wieder schon einmal aufblitzt, einmal vollenden wird. Jesus ermutigt uns zu mehr Geduld und Gelassenheit. Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft und alleine tun, nicht ängstlich um den Erfolg bemüht sein, sondern dürfen – wie der Sämann – gelassen auf das Aufgehen der Saat hoffen. Mit „leidenschaftlicher Geduld“ dürfen wir auf die Kraft Gottes vertrauen, der unsere kleinen Schritte zum Erfolg führt, so wie es auf der ersten Seite dieses Pfarrbriefs zu lesen ist.

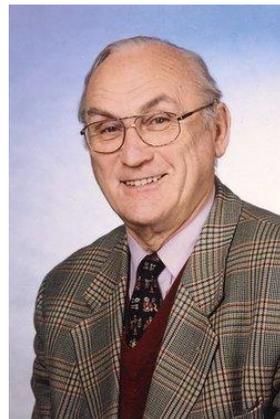
Es grüßt Sie herzlich



Johannes Plank, Stadtpfarrer

*„Er ist nur vor uns und nicht von uns gegangen.“*

Diese Hoffnung haben wir als Christen für alle unsere Verstorbenen, so auch für unseren Herrn **Alois Eherer**, der nach kurzer schwerer Erkrankung in den Nachtstunden des **04.05.** zu seinem Schöpfergott heimgekehrt ist. Nicht nur für seine Ehefrau und seine Familienangehörigen ist es noch unbegreiflich, sondern auch in der Pfarrei merken wir immer wieder, dass er und seine vielfältigen Dienste uns fehlen, die wir wohl oftmals als selbstverständlich genommen haben. Seine verschiedenen Aufgabenfelder in seinem Leben, ob als Sozialarbeiter und Bewährungshelfer, Gründer und Geschäftsführer des Caritasverbandes Straubing-Bogen und Geschäftsführer des Klinikums St. Elisabeth, in dem er nun auch verstorbenen ist, wurden in den zahlreichen Nachrufen im Straubinger Tagblatt gewürdigt. Für seine Beerdigung hatte sich der Verstorbene jedoch schon zu Lebzeiten immer wieder keine Ansprachen gewünscht. Daran haben wir uns beim Requiem am 11.05. gehalten und ihn mit all seinen Fähigkeiten und Talenten, aber auch mit seinen Fehlern und Schwächen in die Arme Gottes empfohlen. **Wir verdanken ihm als Pfarrgemeinde St. Elisabeth viel.** Nicht nur seine Zugehörigkeit zum Pfarrgemeinderat 40 Jahre lang – eine Periode war er auch dessen Vorsitzenden bzw. Sprecher –, sondern vor allem seine stillen und unkomplizierten Dienste werden uns fehlen. Mit Ehrfurcht und Würde war er Lektor und Kommunionhelfer und das nicht nur am Sonntag, sondern vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenheim. Eines seiner Hobbys war das Strohsternbasteln. 10 Jahre lang hat er unentgeltlich für jeden Besucher der Christmette ein solches Exemplar hergestellt. Seine besondere Sorge aber galt den Menschen im Heiligen Land. Für den „Freundeskreis Beit Emmaus“ hat er im Laufe der letzten Jahre viel Geld gesammelt und Sr. Hildegard unterstützt. Helfen Sie bitte in diesem Anliegen auch nach seinem Tod weiter! Für Alois Eherer stand vor allem der Mensch im Mittelpunkt, der sich selbst nicht (mehr) helfen konnte. Damit hat der gebürtige Rottaler oft die großen Spuren unserer Pfarrpatronin zu füllen versucht. Für sein Engagement haben wir ihm 2014 die Elisabethmedaille verliehen. Ein letztes schönes Erinnerungszeichen an ihn ist das vom Ehepaar Eherer gestiftete Kreuz in unserer neuen Elisabethkapelle. Möge es ihm den Weg leuchten heim zum himmlischen Vater, dorthin wo wir uns alle einmal wiedersehen werden. **Lieber Alois Eherer, lebe in Gottes Frieden!** Unsere Anteilnahme gilt seiner Gattin und seiner Familie.



## Zur Feier ihres Ehejubiläums in St. Elisabeth...

...trafen sich dieses Jahr acht Ehepaare in der Pfarrgemeinde St. Elisabeth. Nach einer besinnlichen und kreativen Einführungsveranstaltung im Pfarrsaal, geleitet durch Diakon Heribert Schambeck, der in diesem Jahr mit seiner Frau selbst seinen 20. Hochzeitstag feiert, wurde der Festtag in der Kirche fortgesetzt. Das bereits im Pfarrsaal thematisierte Leitwort von den „Früchten der Ehe“ wurde auch in der Vorabendmesse aufgegriffen, die musikalisch von Jan Altschäffel an der Trompete sowie Sandra Pacher an der Orgel begleitet wurde. Mit Blick auf das Sonntagsevangelium ging Dekan Plank in seiner Predigt auf das Bibelwort „ich habe euch erwählt, dass ihr Frucht bringt“ ein. Diese Früchte seien in einer Ehe z.B. Geduld, Liebe, Treue, Vergebungsbereitschaft oder auch Freude. Die Jubelpaare hätten in ihren Ehejahren immer wieder die eine oder andere dieser „Früchte“ geschenkt oder selbst erhalten, im Umgang miteinander, in der Sorge füreinander und in der Liebe zueinander. Nach der Erneuerung des Eheversprechens legte er den eingeladenen Paaren, allesamt zwischen 20 und 50 Jahre verheiratet, die Hände auf und sprach über sie ein Segensgebet. Jedes Paar erhielt ein Olivenholzherz aus dem Heiligen Land, eine Rose und eine Urkunde als Erinnerung an diesen Festtag. Bei einem ausgiebigen Abendessen im Pfarrsaal, das Mitglieder des Pfarrgemeinderats arrangiert hatten, fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. *(Text und Foto: Thomas Schmid)*



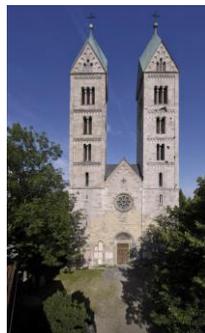
*Bild: Die Ehe-Jubilare von St. Elisabeth mit Pfarrvikar Pater Anil John Kaipranpadan, Diakon Heribert Schambeck und Dekan Johannes Plank.*

## Auch heuer luden unsere Bitttage wieder ein...

... sich auf das Hochfest der „Himmelfahrt Christi“ einzustimmen. Am Montag, 07.05. waren ca. 12 Gläubige gekommen, um den etwas weiteren Weg von St. Elisabeth zur Stiftsbasilika mitzugehen und dort zusammen mit Dekan Plank, Pfarrvikar P. Anil und Diakon Schambeck die heilige Messe mitzufeiern. Im Chorraum von St. Jakob feierten wir dann einen schönen Gottesdienst mit immerhin 20 Personen. Die Feier fand ihren Abschluss mit dem Wettersegnen, der mit dem Kreuzpartikel gespendet wurde.

Tags darauf, also am 08.05., waren dann noch ein paar mehr, also ca. 30 Personen gekommen, um singend und betend Richtung Peterskirche aufzubrechen und dort den zweiten Bittgottesdienst mitzufeiern. An diesem Abend beteten wir in den Anliegen unserer Kirche und der Welt und auch um die Kraft, das Unrige zu tun, damit unsere Welt schöner und besser wird. Bei diesem traditionellen Bittgang wurde auch der Rückweg angetreten und fand seinen Abschluss ebenfalls mit dem Wettersegnen in der Pfarrkirche St. Elisabeth.

Das eigentliche Hochfest „Christi Himmelfahrt“, auf das uns die Bitttage vorbereiten wollen und auf das sie zusteuern, feierten wir dann mit den beiden Gottesdiensten am 10.05. um 08.30 Uhr und 10.30 Uhr. „Vergelt's Gott“ sagen wir in diesem Zusammenhang allen, die nicht nur den „weltlichen Vatertag“ gefeiert haben, sondern auch den „Vatertag mit Jesus“, an dem er zu seinem Vater im Himmel heimgekehrt ist, nicht um uns Menschen zu verlassen, sondern um uns den Weg zur Vollendung zu zeigen und Hoffnung zu geben.



### Kollektenergebnisse:

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder (22.04.): **113,37 €**

Spende der Kommunionfamilien für die Kirche: **150,00 €**

**Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!**

*„Sei gegrüßt, du Gnadenreiche...“*

... so sangen wir in den vergangenen Maitagen immer wieder in unseren Maiandachten. An dieser Stelle möchten wir allen, die in den vergangenen Wochen immer wieder nach St. Elisabeth gekommen sind, um im Gebet und Gesang die Mutter Christi zu ehren, „**Vergelt's Gott**“ sagen. Besonderen Dank sagen wir allen, die sich zum Beginn des Marienmonats, ob zu Fuß oder mit dem Rad auf den Weg nach Loh gemacht haben und mit einer Wallfahrt diesen Wonnemonat „eingeläutet“ haben. „Danke-schön“ an alle, die eine Andacht gestaltet haben, wie etwa der Pfarrgemeinderat mit einem eigens zusammengestellten Ensemble, der Frauenbund mit der Gruppe Engelsgesang oder die Schönstattfamilie. Über die vielen Mitfeiernden bei der ersten und letzten Maiandacht haben wir uns sehr gefreut; schön, dass in St. Elisabeth die Tradition der Maiandachten noch so hochgehalten wird und Resonanz findet.



*„Gib diesen Deinen Dienern  
die Würde des Priester-tums“...*



... so betet die Kirche im Weihegebet der Priesterweihe. Am Samstag, 30.06.2018 ist es wieder soweit, dann wird der Hoch-würdigste Herr Bischof Rudolf Vorder-holzer im Regensburger Dom 6 Diakonen das Sakrament der Weihe zum Priester erteilen.

Wir bitten um Ihr Gebet für unsere Neupriester und für die Priester im Allgemeinen!

## Wir feiern die Hochfeste des Sommers...



...und laden Sie dazu sehr herzlich ein. Am **3. Freitag nach Pfingsten** begeht die Kirche das **Hochfest des Allerheiligsten Herzens Jesu**. Wir schauen auf den erhöhten Herrn, der uns sein Herz aus reiner Liebe öffnet und danken ihm in der Feier der Heiligen Messe für sein Erlösungswerk. Der Gottesdienst am **Freitag, 08.06.2018** beginnt **um 19.00 Uhr** in der **Elisabethkapelle unserer Pfarrkirche St. Elisabeth** und endet mit einer **eucharistischen Anbetung** und dem **sakramentalen Segen**.

Eine Besonderheit stellt in diesem Jahr das Geburtsfest des heiligen Vorläufers und Täufers Johannes dar. Das Gedenken an seine Geburt wird so hoch gehalten in der Liturgie der Kirche, dass es selbst dann gefeiert wird, wenn der 24.06. auf einen Sonntag fällt. So werden wir am 23. und 24.06. nicht einen sonst üblichen Sonntag im Jahreskreis „in Grün“ feiern, sondern in „weiß“ den Heiligen Johannes ehren. Wir feiern diesen Tag also am **Samstag, den 23.06. um 18.00 Uhr** und **Sonntag, 24.06. um 08.30 Uhr** und **10.30 Uhr** in **unserer Pfarrkirche** und laden Sie herzlich dazu ein. Pfarrer Plank wird an diesen Tagen leider nicht mit der Gemeinde feiern können, sondern unser Pfarrvikar wird den Feiern jeweils vorstehen.



Wenige Tage später feiert die Kirche zwei Männer, die unterschiedlicher nicht hätten sein können: den handfesten Fischer Petrus und den leidenschaftlichen Intellektuellen Paulus. Wir ehren beide in einer gemeinsamen Feier am **Freitag, den 29.06. um 19.00 Uhr** ebenfalls in der **Elisabethkapelle unserer Pfarrkirche St. Elisabeth**.



Herzliche Einladung  
zum  
**Trachtentaschen basteln**



**am: Samstag, 23. Juni 2018**  
**im: Pfarrsaal St. Elisabeth**  
**um: 15.00 Uhr**

**Leitung:** Christine Zeintl

**Veranstalter:** SA Erwachsenenbildung, Corinna Knott (PA) und Andrea Würger

**Teilnehmer:** 8-12 Personen, die sich eine schicke Tasche passend z.B. zu ihrem Dirndl gestalten wollen, ab 10 Jahre

**Anmeldung: bis 19.6. im Pfarrbüro (Tel: SR 60787) erforderlich,  
telefonisch oder schriftlich**

**bitte mitbringen:** 1 große stumpfe Nadel, 1 spitze Nadel, Schere,  
wenn vorhanden:  
Lochzange und einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher

**Kosten:** 2 € Teilnehmergebühr + eigene Materialkosten,  
je nach Auswahl ca. 20-25 € pro Tasche

**Jedes Stück ist ein selbstgemachtes Unikat!!**

---

*Anmeldung zum Trachtentaschenbasteln*

Ich \_\_\_\_\_ (Name leserlich!) melde mich  
hiermit zum Trachtentaschenbasteln für den 23.6. an.

Meine Telefonnummer für eventuelle Rücksprachen:

\_\_\_\_\_

---

Unterschrift

## „An Gottes Segen ist alles gelegen...“



... so sagt ein altes Sprichwort. Meist beziehen wir es auf die Landwirtschaft und ihre Erträge. Wir Menschen können vieles selber tun und leisten. Wir haben auf technischer und wissenschaftlicher Ebene schon manches zu Wege gebracht. Trotzdem müssen wir uns immer wieder eingestehen – ob wir es wollen oder nicht - dass wir letztendlich nicht alles machen können, sondern von Gottes Segen abhängig sind. Das gilt auch für den Straßenverkehr. Viele Menschen verlieren Jahr für Jahr ihr Leben auf der Straße, aus eigener Unachtsamkeit oder als Opfer anderer Menschen. Darum laden wir Sie auch

heuer wieder – vor Beginn der Urlaubs-, Ferien- und Reisezeit zur traditionellen **Fahrzeugsegnung am Sonntag, 01.07.** nach dem Familiengottesdienst um **11.30 Uhr** auf dem **Pennymarktparkplatz neben der Pfarrkirche** ein. Sie dürfen dort Ihr Fahrzeug/Auto etc. abstellen. Mit einem kleinen Wortgottesdienst, einem Segensgebet, gemeinsamen Fürbitten und Gesängen wollen wir um den **Segen Gottes für alle Verkehrsteilnehmer** beten. In diesem Jahr wurden hierzu auch erstmals alle Fahranfänger der Pfarrei bzw. alle, die im Zeitraum zwischen Juli 2017 und Juli 2018 ihre Volljährigkeit erreicht haben, schriftlich und persönlich eingeladen. Mal sehen, wie viele sich mit uns unter Gottes Segen stellen lassen wollen.

## Pfarrausflug 2018 in die Jachenau



Wie jedes Jahr laden wir auch heuer die ganze Pfarrgemeinde herzlich zum **Pfarrausflug** ein. Unser Künstler **Manfred Mayerle**, der für die künstlerische Ausgestaltung unserer renovierten Kirche verantwortlich ist und wirklich Großartiges geleistet hat, lud uns schon vor Zeiten ein, sein Atelier in der **Jachenau** zu besichtigen. So nehmen

wir den Pfarrausflug heuer zum Anlass, um vielen (hoffentlich interessierten) Pfarrangehörigen die Möglichkeit zu geben, den Ort kennen zu lernen, an dem z. B. unser großes Gemälde aus der Elisabethkapelle entstanden ist. In der dortigen **Pfarrkirche** feiern wir **am Vormittag (ca. 11.00 Uhr) die heilige** Messe, nachdem wir vorher Herrn Mayerle und seiner

„**Kunstwerkstatt**“ einen Besuch abgestattet haben. Das **Mittagessen** nehmen wir dann um **ca. 12.00 Uhr** in Jachenau beim **Staffelwirt** ein. Das Nachmittagsprogramm sieht folgendermaßen aus:

Fahrt nach Fall/Sylvensteinspeicher entweder mit Wanderung nach Vorderriß, oder direkter Weiterfahrt Vorderriß mit der Möglichkeit zu einem kleineren Sparziergang; gemeinsame Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Weiterfahrt über die deutsche Alpenstraße zum Tegernsee mit gemütlicher Brotzeit im herzoglichen Bäustüberl.

Wenn Sie mitfahren möchten, **melden Sie sich ab sofort im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten an.** Der **Fahrpreis** beträgt **19,00 € für Erwachsene, für Kinder 15,00€.**

**Termin: Samstag, 07.07.2018**

**Abfahrt: 06.00 Uhr am Kirchplatz**

**Rückkehr in Straubing: ca. 21.30 Uhr**



# Sommerfest der Pfarrei St. Elisabeth

am Sonntag, 22. Juli 2018 - ab 11.00 Uhr

Vater-unser-Übergabe an  
die Kinder der 2. Klasse



mit  
großer  
Tombola

Eine-Welt-Waren-Verkauf

Ms.  
Die Eine Welt  
hat viele Seiten

Familien-  
gottesdienst  
um 10.30 Uhr

DJ Hans  
mit fetziger  
Musik



Es gibt:  
Spanferkel  
Grillkotelett  
Bretwürstl  
warmen Leberkäse  
Salate  
Käse  
Kaffee u. Kuchen  
Eis

Für die Kinder:

Hüpfburg,  
Torwandschießen  
und weitere  
Attraktionen

Gute Gespräche u. Begegnungen



# Veranstaltungen in unserer Pfarrei vom 03. Juni bis 02. Juli 2017



Zu der **Tagzeitenliturgie, der Laudes, dem Morgenlob der Kirche** immer **montags um 08.30 Uhr** in der **Elisabethkapelle** laden wir wiederum recht herzlich ein. Es ist schön und

nicht selbstverständlich, dass in einer Pfarrgemeinde auch diese gottesdienstliche Form so selbstverständlich in Gemeinschaft gebetet wird, auch wenn es momentan durchaus wieder mehr werden könnten.



Unsere **Ministrantinnen und Ministranten** bitten wir, sich über ihre Veranstaltungen, **besonders über die für Freitag, 08.06.** geplante **Radtour** und die **für 22.06.** geplante **Besichtigung der FFW Straubing**, über das eigene MINI-INTERN zu informieren. Außerdem laden wir alle - Gruppenleiter und alle übrigen aus der Gruppe - wieder mal ein, sich auch an den Aktionen zu beteiligen.



Nach dem Hochfest „Fronleichnam“ feiert die Kirche in der Woche danach das dritte große **Herrenfest, das unseren Blick auf Christus am Kreuz** lenkt. Am **Freitag, 08.06.** laden wir zur Mitfeier des **Herz-Jesu-Festes** ein. Der **Gottesdienst**, an dessen Ende eine kurze eucharistische Anbetung mit **sakramentalem Segen** steht, beginnt um **19.00 Uhr** in der **Elisabethkapelle**. Lesen Sie hierzu ausführlich Seite 8.



Am 08.06. vollendet Pater Englmar Rainer OCarm. – in Straubing eine Institution und Urgestein – sein 90stes Lebensjahr. Zusammen mit Wegbegleitern und Freunden will er Gott für sein Leben „Danke“ sagen und lädt alle Straubinger zur Mitfeier seines **Dankgottesdienstes** am **Sonntag, 10.06.** um **15.00 Uhr** in die **Karmelitenkirche** ein. Wir gratulieren Pater Englmar herzlich und erbitten ihm Gottes und Marias reichsten Segen auf viele Jahre!



Die **Marienfeier** im Monat **Juni** findet am **Dienstag, 12.06.** um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Elisabeth mit Lichterprozession** statt. Nach dem Marienmonat Mai wollen wir das Gedächtnis an die Mutter Christi auch in diesem Monat nicht vergessen und laden herzlich dazu ein.



Die **Monatsversammlung** unseres **Frauenbundes** führt am **Mittwoch, 13.06.** zum „**Ripperlessen**“ nach **Aiterhofen**. **Anmeldungen** nimmt das **Pfarrbüro** entgegen. Um Bildung von **Fahrgemeinschaften** wird gebeten. Hierzu trifft man sich um **17.30 Uhr auf dem Kirchplatz**.

Das **Essen** selbst startet um **18.00 Uhr**. Wir wünschen guten Appetit und einen vergnüglichen Tag. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder sind ausdrücklich und herzlich eingeladen.



Ebenfalls am **13.06.2018** beginnt um **19.00 Uhr** im **Stiftskeller St. Jakob**, die diesjährigen **Mitgliederversammlung der KEB Straubing-Bogen**.



Zur nächsten **Bündnismesse** am **Samstag, 16.06.** um **09.00 Uhr** in **St. Nikola** freuen wir uns, wenn wieder viele Mitglieder der Schönstattfamilie, aber auch andere Pfarrangehörige kommen und zur Ehre der Gottesmutter und ihres Sohnes mitfeiern.



Die nächste **Seniorenfahrt** im Monat Juni führt am **Dienstag, 19.06.** zum **Steinberger Seen bei Schwandorf**. **Abfahrt und Ablauf** sind wie gewohnt. **Anmeldungen** nimmt das **Pfarrbüro** entgegen.



Am **Donnerstag, 21.06.** findet um **19.00 Uhr** unsere **Monatsmesse für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre** statt. Dabei werden nach den Fürbitten wieder die Namen der Verstorbenen vorgetragen, die im Juni 2008-2017 verstorben sind. Zu diesem Gottesdienst sind **besonders die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen**.



Die **Messfeier** am **Freitag, 22.06.** beginnt bereits um **18.00 Uhr** in der **Elisabethkapelle**, weil bereits um **19.00 Uhr** die **Johannifeier im Seniorenheim St. Nikola** mit **Segnung des Johannifeuers** beginnen soll. Bitte beachten Sie diese geänderte Gottesdienstzeit!



Die **Aktion „Trachtentaschenbasteln“** findet am **Samstag, 23.06.** um **15.00 Uhr** im **Pfarrsaal** statt. Nähere Infos und was dafür alles benötigt wird, entnehmen Sie bitte der Einladung auf Seite 9, die gleichzeitig als Anmeldung ausgefüllt werden kann.



Das **Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers** soll – wie jedes Jahr – gebührend gefeiert werden. Am **Samstag und Sonntag, 23.06. und 24.06.** zu den üblichen **Zeiten**. An diesem Sonntag wollen wir den Vorläufer Christi bei der Sonntagsmesse in der **Pfarrkirche** ehren. Bitte lesen Sie dazu auch Seite 8.



**Am Freitag, 29.06.** danken wir Gott für die beiden **Apostel Petrus und Paulus**. Da dieser Tag seit jeher auch der Tag ist, an dem viele Priester ihre Weihe empfangen haben, beten wir in dieser Messe besonders für alle Priester, vor allem nehmen wir die Neupriester ins Gebet, die am nächsten Tag im Dom geweiht werden. **Der Festgottesdienst beginnt um 19.00 Uhr** in der **Elisabethkapelle**.



Der nächste **Kinderwortgottesdienst** findet im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am **01.07.** um **10.30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Elisabeth statt**. Ermutigen Sie Ihre Kinder bitte, aus den Bänken zu gehen und an diesem eigens für ihre Altersstufe gestalteten Gottesdienst in der **Elisabethkapelle** auch teilzunehmen. Wenn sich Ihr Kind nicht alleine trauen sollte, dürfen Sie es jederzeit gern begleiten.



**Die diesjährige Fahrzeugsegnung** ist für **Sonntag, 01.07.** nach dem Familiengottesdienst um **11.30 Uhr** geplant auf dem Pennymarktparkplatz neben der Pfarrkirche. Lesen Sie dazu weiter auf Seite 10.

## Vorschau

Der Gottesdienst zum Pfarrfest...



... ist nicht nur dem Fest vorangestellt, weil wir es am Sonntagvormittag nun mal so gewöhnt sind, sondern ist der festliche Auftakt. Nur weil uns der „Herr“ zusammenruft, können wir auch nachher weiterfeiern. Aus diesem Grund laden wir Sie heuer besonders herzlich zu einem einzigen **Fest- und Familiengottesdienst** ein und zwar am **Sonntag, 22.07.** um **10.00 Uhr in der Pfarrkirche!** Bei dieser heiligen Messe bekommen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen das „Vater-Unser“ überreicht (s. Abbildung). Diesen Übergabegottesdienst haben wir in den vergangenen neun Jahren schon gefeiert, und das wollen wir auch heuer so beibehalten und hoffen, dass sich die **Erstkommunionkinder 2019** auch schon einladen lassen. Die angemeldeten Kinder für die „Vater-unser-Übergabe“ treffen sich bereits um **09.45 Uhr** im Pfarrsaal! Anschließend freuen wir uns, wenn Eltern, Großeltern und Kinder auch noch bei unserem Sommerfest vorbeischaun. Erst nach dem Gottesdienst beginnt der **Pfarrfestbetrieb rund um Kirche und Pfarrheim!** Lesen Sie dazu auch das Plakat auf der Seite 12.

# Wir feiern Gottesdienst in St. Elisabeth



**Samstag 02.06.**

**Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus**

**MARIEN-SAMSTAG**

**17.00 Uhr Beichtgelegenheit**

**17.30 Uhr Rosenkranz**

**18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)**

Maria Dünzl f. + Eltern, Bruder Alfred und Ehepaar Pechmann

MG: Gabi Bachmeier f. + Schwester Resi

MG: Familie Dietl-Spranger f. + Ehemann und Vater Harald und Lebensgefährten Hermann

MG: Familie Martha Gütlhuber f. + Cousine Olga Roßmeier

MG: Familie Keck f. + Eltern

3. Juni 2018

**Neunter Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 5, 12-15

2. Lesung: 2. Korinther 4, 6-11

Evangelium:

Markus 2, 23 - 3, 6



Ines Rarisch

» An einem Sabbat ging Jesus durch die Kornfelder und unterwegs rissen seine Jünger Ähren ab. Da sagten die Pharisäer zu ihm: Sieh dir an, was sie tun! Das ist doch am Sabbat verboten. «

**08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

**10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)**

Birgit Bayer f. + Neffen Thomas Stieghafner zum Stbtg. und + Eltern

MG: Frau Ernst nach Meinung

MG: Emma Schöfer f. + Josefine Pöschl

**11.30 Uhr Tauffeier für Paula Martha Hofbauer**

**Montag 04.06.**

**Montag der 9. Woche im Jahreskreis**

**08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)**

**Dienstag 05.06.**

**HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in  
Deutschland, Märtyrer**

**10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe**

Frau Wagner f. + Herrn Eherer zum Dank

**Mittwoch 06.06.**

**Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof  
von Magdeburg**

**08.00 Uhr hl. Messe**

Familie Braun f. alle Verstorbenen der Familie und der  
Verwandtschaft

MG: Frau Roiner f. + Paula Kainz

**Donnerstag 07.06.**

**Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr hl. Messe,**

Hermann Jakob für alle + Angehörigen der Familie Strobl

MG: v. d. Pfarrei f. + Adalbert Schütt

MG: Johannes Plank f. + Edith Biedermann z. Stbtg.

**Freitag 08.06.**

**HEILIGSTES HERZ JESU**

**19.00 Uhr hl. Messe zum Hochfest des "Heiligsten Herzens Jesu" mit eucharistischer  
Anbetung und sakramentalem Segen**

Familie Braun zu Ehren d. Allerheiligsten Herzens Jesu

MG: Familie Braun nach Meinung

**Samstag 09.06.**

**Unbeflecktes Herz Mariä**

**17.00 Uhr keine Beichtgelegenheit**

**17.30 Uhr Rosenkranz**

**18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)**

Geschwister Pfeilschifter f. + Vater zum Gebtg.

MG: Fam. Sonnhilde Bachmeier f. + Ehemann, Vater, Opa,  
Enkel u. Neffen Matthias u. + Angehörige

MG: Frau Richtarsky f. + Tochter Petra und + Ehemann  
Joachim

MG: Marianne Kurzer f. + Bruder Albert zum Geburtstag

MG: Josef Markl f. + Mutter Barbara Markl

MG: Stefan König f. + Eltern

MG: Silvia und Nicole Breu f. + Cousine Julia Vogl und  
Onkel Albert Vogl



10. Juni 2018

**Zehnter Sonntag im  
Jahreskreis**

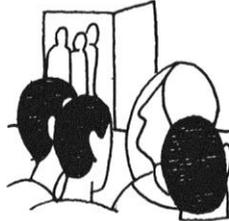
Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ines Rarisch

» Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und fragen nach dir. Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. «

**08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

**10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)**

Therese Wyrzgol f. + Tochter Irene, Florentina und Jan Pancherz und Familien Wyrzgol, Pancherz und Bujok  
MG: Familie Georg Feldmeier f. + Cousine Olga Roßmeier  
MG: Johanna Fischer f. + Olga Roßmeier  
MG: Carlo Roßmeier f. + Olga Roßmeier  
MG: Maria Zollner (Höfling) f. + Olga Roßmeier  
MG: Angela, Gerlinde und Ingrid f. + Olga Roßmeier  
MG: Johann Zollner f. + Ehefrau Monika zum Gebtg.  
MG: Frau Lengfeldner f. + Ehemann Karl zum Stbtg.  
MG: Frau Lengfeldner f. + Herrn Rottmann  
MG: Josef u. Johannes Plank f. + Mutter u. Oma Maria Feldmeier z. 110. Gebtg.

**Montag 11.06.**

**Hl. Barnabas, Apostel**

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

**Dienstag 12.06.**

**Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Fam. Hirschi-Leibl f. + Alfred Hirschi

19.00 Uhr Marienfeier mit Lichterprozession

**Mittwoch 13.06.**

**Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer**

08.00 Uhr hl. Messe

Familie Braun f. + H. H. Pfarrer Christian Braun  
MG: v. d. Pfarrei f. + Hedwig Kittl u. Therese Dimpl

**Donnerstag 14.06.**

**Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis**

19.00 Uhr hl. Messe

Christine Exner f. + Vater zum Gebtg.

**Freitag 15.06.**

**Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**

19.00 Uhr hl. Messe

Fam. Emili f. + Ehemann Stefan und alle armen Seelen  
MG: Familie Braun nach Meinung

**Samstag 16.06.**

**Hl. Benno, Bischof von Meißen**

**MARIEN-SAMSTAG**

**09.00 Uhr Bündnismesse**

Familie Baier f. + Ehemann und Vater

MG: Schönstattfamilie f. + Herrn Adolf Baier zum Stbtg.

**14.00 Uhr Tauffeier für Ella Josefina Stahl**

**17.00 Uhr Beichtgelegenheit**

**17.30 Uhr Rosenkranz**

**18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)**

Erna Hagenauer f. + Tochter Roswitha zum Stbtg.

MG: Hanni Lehner f. + Brüder Gerd und Wolfgang

MG: v. d. Freundinnen f. + Traudl Kuklau

MG: Familie Lahner f. + Ehemann, Vater und Opa zum Stbtg.

MG: Sonnhilde Bachmeier f. + Gerlinde und Frieda Strobl

MG: Familie Mannherz f. + Vater zum Stbtg., + Mutter und beiderseits + Eltern

MG: Familie Kurzer f. + Schwager Albert Vogl und Onkel Erich Heigl

MG: v. d. Pfarrei f. + Rita Wimmer zum Gebtg.

17. Juni 2018

**Elfter Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ines Rarisch

» Er sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

**08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

**10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst - Kinderwortgottesdienst in der Elisabethkapelle)**

Familie Konrad Feldmeier f. + Cousine Olga Roßmeier

MG: Helga Feldmeier f. + Olga Roßmeier

MG: Familie Franz Aichinger sen. (Grünberg) f. + Olga Roßmeier

MG: Familie Plaul (Ittling) f. + Olga Roßmeier

MG: Familie Richard Weber (Ittling) f. + Olga Roßmeier

MG: Familie Ruzicka f. + Theres und Xaver Pöschl

MG: Josef Damberger f. + Vater zum Stbtg.

MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa  
MG: Elisabeth Reichl f. + Eltern Annemarie u. Franz  
Xaver Kieninger

**Montag 18.06.**                      **Montag der 11. Woche im Jahreskreis**

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

**Dienstag 19.06.**                      **Hl. Romuald, Abt Ordensgründer**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

**Mittwoch 20.06.**                      **Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis**

08.00 Uhr hl. Messe

Familie Braun f. + H. H. Pfarrer Kölnhofer und Agnes  
Weber

MG: Frau Roiner f. + Paula Kainz

MG: v. d. Pfarrei f. + Alois Eherer z. Namenstag

**Donnerstag 21.06.**                      **Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**

19.00 Uhr hl. Messe

**GEDENKMESE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Juni**

2008: Heinz Maier, Rudolf Placht, Maria Weber, Johann Zimmer

2009: Waltraud Meixner

2010: Elisabeth Rohrmeier, Manfred Heumann, Elisabeth Dietlmeier, Jatzint  
Poltzki, Franziska Graminsky, Hildegard Christ

2011: Galina Genze, Rudolf Meier, Hans Höchstetter, Joachim Richtarsky, Robert  
Reitmaier

2012: Margot Lupzig, Theresia Fischer, Maria Gruber

2013: Adalbert Schütt, Soraya Weiß, Ingeborg Noack

2014: Irene Schuss, Gusti Grimm, Waltraud Scheifl, Irene Reiter

2015: Erich Wagner, Maria Nickczinski, Alfons Vogl, Adolf Schwarz, Anna  
Buchäckert

2016: Adolf Baier, Alfons Bauer

2017: Anneliese Wiesner, Rosa Schmidhuber, Rosina Rauscher, Kreszenz Haller,  
Josef Adam, Reinhard Senz

**Freitag 22.06.**                      **Hl. Paulinus, Bischof von Nola, Hl. John  
Fisher, Bischof von Rochester, und Hl. Thomas  
Morus, Lordkanzler, Märtyrer**

18.00 Uhr hl. Messe

Frau Braun nach Meinung

19.00 Uhr Johannifeuer in der Parkanlage des Seniorenheimes St. Nikola

**Samstag 23.06.**                      **MARIEN-SAMSTAG**

11.30 Uhr Tauffeier Johanna Weiß

17.00 Uhr *keine* Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst) Festgottesdienst zum "Hochfest der Geburt des Täuflers"**

Sonnhilde Bachmeier f. + Verwandte und Ehepaar Brunner  
MG: Hermann Jakob f. alle + Angehörigen der Familie Strobl  
MG: Emma Foierl f. + Rosa Bogner

24. Juni 2018

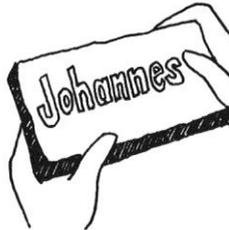
**Geburt Johannes des Täuflers**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 49,1-6

2. Lesung: Apostelgeschichte 13,16.22-26

Evangelium: Lukas 1,57-66.80



Ines Rarisch

» Seine Mutter aber widersprach ihnen und sagte: Nein, er soll Johannes heißen. Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt. Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle. Er verlangte ein Schreiftäfelchen und schrieb zum Erstaunen aller darauf: Sein Name ist Johannes. «

**08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

**10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst) Festgottesdienst zum "Hochfest der Geburt des Täuflers"**

Herr Lenzian f. + Ehefrau

MG: Familie Walczak f. + Vater Adam zum Stbtg. und zur Genesung der Mutter

**Montag 25.06.**

**Montag der 12. Woche im Jahreskreis**

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

**Dienstag 26.06.**

**Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Für alle Verstorbenen der Häuser I/II/III

**Mittwoch 27.06.**

**Hl. Hemma v. Gurk, Stifterin von Gurk und Admont und Hl. Cyrill v. Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer**

08.00 Uhr hl. Messe

Frau Krismer f. + Eltern und Verwandte

MG: Margareta Buchner f. + Schwester Maria

MG: v. d. Pfarrei f. + Joachim Richtarsky

**Donnerstag 28.06.**

**Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**

19.00 Uhr hl. Messe

Frau Braun nach Meinung

**Freitag 29.06.**

**HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**

19.00 Uhr hl. Messe Festgottesdienst zum Hochfest Peter und Paul

Frau Sagstetter f. + Ehemann zum Gebtg.

Johannes Plank f. + Mama und Weggefährten u. z. Dank

**17.00 Uhr Beichtgelegenheit**

**17.30 Uhr Rosenkranz**

**18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)**

Xaver Schütz f. + Fam. Gruber

MG: Josef Hammerlindl f. + Eltern und Bruder

MG: Familie Sieber f. + Mutter Ingeborg Noack zum Stbfg.

MG: Familie Bachmeier f. + Alois Eherer

MG: Josef u. Johannes Plank f. + Alois Eherer

MG: v. d. Pfarrei f. + Gusti Grimm

1. Juli 2018

**13. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung: 2. Kor 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ines Rarisch

» Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen. «

*(Kollekte für die Weltkirche)*

**08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

**10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst - Kinderwortgottesdienst in der Elisabethkapelle)**

Therese Wyrzgol f. + Tochter Irene, Gertrud und Josef

Wyrzgol und Familien Wyrzgol, Pancherz und Bujok

MG: Emma Schöfer f. + Josefine Pöschl

**11.30 Uhr Fahrzeugsegnung auf dem Pennymarktparkplatz**



# Unsere Pfarrei im Überblick



## Katholisches Pfarramt St. Elisabeth

Oppelner Straße 13, 94315 Straubing  
Büro: 09421/60787 - Fax: 09421/60995  
www.st-elisabeth-straubing.de

E-Mail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de



**Spendenkonto der Pfarrei: Volksbank Straubing**  
**IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05 BIC: GENODEF1SR1**

## Wir sind Ihr Seelsorgeteam:

**Johannes Plank**, Stadtpfarrer

Tel. 09421/60787

**P. Anil John Kaipranpadan O.Carm.**, Pfarrvikar

Tel. 09421/60787

**Heribert Schambeck**, Diakon

Handy: 0151/64039726

**Corinna Knott**, Pastoralassistentin

Tel. 09421/7899290

## ... und wir sind auch für Sie da:

### Kirchenverwaltung

Dieter Stellmach, Kirchenpfleger

Tel. 09421/6936

### Pfarrgemeinderat

Thomas Schmid, PGR-Sprecher

Tel. 09421/182943

Margareta Kayko, stellv. PGR-Sprecherin

Tel. 09421/6508

### Pfarrbüro

Barbara Bachmeier, Sekretärin

Gabi Hirschi-Leibl, Sekretärin

Tel. 09421/60787

### Kindertagesstätte St. Elisabeth

Ulrike Wenk, Kita-Leiterin

Tel. 09421/63133

### Frauenbund

Margareta Kayko, 1. Vorsitzende

Tel. 09421/6508

Irmgard Feiertag, 2. Vorsitzende

Tel. 09421/62440

### Schönstattfamilie

Birgit Neundlinger

Tel. 09421/ 61580



### Kirchenmusik/Chöre

Evi Grill

Tel. 09421/74224

Sandra Pacher

Tel. 09422/809641



### Seniorenfahrten

Christa Hautmann

Tel. 09421/430098

### Ministranten/Jugend

Patrick Renter, 0176/57719769

Dominik Scholtis 0176/97650446

Kathrin Eder 0151/21999223

Markus Eckl 0160/1788633

### Internet/Homepage

Markus Görblich

Handy: 0176/5510 7579

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro:** Mo.– Fr.: 08.00–11.00 Uhr

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Johannes Plank – Auflage des Pfarrbriefs: 350 Stück



Gott,

du hast den heiligen Johannes den Täufer berufen,  
das Volk des Alten Bundes

Christus, seinem Erlöser, entgegenzuführen.

Schenke deiner Kirche

die Freude im Heiligen Geist

und führe alle, die an dich glauben,

auf dem Weg des Heiles und des Friedens.